

## Das Budget 2007

### Erfassung des Ist-Zustandes und mehr Transparenz als Ziel

**Z**uversicht über den Budgetvoranschlag 2007 herrscht in der ehemaligen Sanierungsgemeinde Melk. Nachdem der Voranschlag bei der letzten Gemeinderatsitzung präsentiert wurde, gehe es laut Finanzstadtrat Wolfgang Zehethofer nun um die Kostenzusammenfassung und Transparentmachung. »Ich habe den Auftrag, einen ausgeglichenen Finanzhaushalt zustande zu bringen. Doch die Sache ist wie der sprichwörtliche Ritt über den Bodensee«, weiß Zehethofer. Wichtig sei es, die modernen Strukturen des generalsanierten Melker Rathauses auch auf die Arbeitsweisen umzulegen und somit effizient und zweckgebunden

mit dem öffentlichen Geld umzugehen. Im Frühjahr wird Zehethofer eine erste Analyse präsentieren, für April ist eine Budgetsitzung anberaumt.

Für Bürgermeister Thomas Widrich ist die wichtigste Grundlage für das nächste Jahr die Stärkung der Einnahmen im Bereich der Kommunalsteuer und das Überprüfen der Ausgaben auf ihre unbedingte Notwendigkeit. Widrich: »Um dauerhaft das Gespenst der Sanierungsgemeinde hintanhalten zu können, ist eine Fortsetzung der Partnerschaft mit dem Land Niederösterreich notwendig. Wir sind auf dem richtigen Weg!«

**Als Wirtschaftsförderung** Fremdenverkehr, Stadtmarketing, Betriebsansiedlung werden **€ 197.500** bereitgestellt.

**Für den Straßen- und Wasserbau sowie Verkehrsmaßnahmen werden € 641.100** aufgewendet.

## Der Voranschlag 2007

**Die Gesamtsumme des ordentlichen Haushaltes beträgt € 11.740.100**

**Z**u den wichtigsten Ausgaben zählen auch im Jahr 2007 wieder

### Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft

Für die Schulen, VS, HS, Sonderschule, Polytechnikum und Berufsschulen, Kindergärten, Volkshochschule, Bücherei, Sport und Jugend werden **€ 1.105.000** ausgegeben.

**Im Bereich Kunst, Kultur und Kultus,** Musikschule, Sommerspiele, Barocktage, Heimatmuseum/Archiv, Altstadt-Ortsbildpflege, Kulturpflege werden **€ 753.600** aufgewendet.

### Für die Bereiche Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung

Essen auf Rädern, Sozialhilfe Umlage/Beitrag, Soziale Einrichtungen, Jugendwohlfahrt/Umlage, Bau- und Solarförderung werden **€ 752.000** bereitgestellt.

### Für die Gesundheit der Gemeindebürger

Landeskrankenhaus Mostviertel Melk, Umweltschutz, Sanitätsgemeinde, NÖ-Krankenanstaltensprengel wird ein Betrag von **€ 2.323.800** ausgegeben.

Die wichtigsten Einnahmen sind natürlich **Die Kommunalsteuer, Ertragsanteile, die Grundsteuer etc.** € 6.015.700.

**Im außerordentlichen Haushalt** sind € 6.877.200 vorangeschlagen.

### Wichtige Projekte sind hier angeführt:

Ver- und Entsorgung, Hochwasserschutz, Stadt und Dorferneuerung, ARGE Schifffahrtszentrum, Sportplatz, ÖBB.

**Diese Projekte sind nur dann zu realisieren, wenn eine vollständige Kostendeckung gegeben ist.**

Die errechnete **Pro-Kopfverschuldung** ist aufgrund wichtiger Kanalprojekte leicht auf € 1.868 (2005: €1.802, 2004: € 2.150,15) gestiegen.

**Der Nettopersonalaufwand** beträgt 23,6% der Einnahmen des ordentlichen Haushaltes. •



LEBEN

GESUNDHEIT

Professionelles Stadtmarketing hilft die Marke Melk zu stärken.

**Stadtarzt Dr. Franz Trost:**

## Subventionen für Melker Vereine

Im Gemeinderat wurden folgende Subventionen für die im Jahr 2006 gesetzten Aktivitäten gewährt:

|                                   |                |
|-----------------------------------|----------------|
| Stadtkapelle Melk:                | € 650          |
| Musikverein Melk:                 | € 650          |
| Melker Singverein:                | € 330          |
| Alpenverein Melk:                 | € 150          |
| Brieftaubenverein Melk:           | € 70           |
| Erster Melker Billard-Sport-Club: | € 450          |
| FC Hubertus:                      | € 270          |
| HSV Melk:                         | € 600          |
| Kneipp Aktiv Club:                | € 130          |
| Kraftsportklub Melk:              | € 450          |
| Karateklub Melk:                  | € 100          |
| Naturfreunde Melk:                | € 350          |
| Ruder Union Melk:                 | € 350          |
| SC Melk:                          | € 2.300        |
| Sportunion Melk:                  | € 1.400        |
| Union Tennisklub Melk:            | € 400          |
| Turnverein Melk 1891:             | € 300          |
| Union Sportkonvikt Melk:          | € 400          |
| für Kinderolympiade               | € 200          |
| Eishockey-Hobbyclub:              | € 175          |
| Tauch- und Wassersportverein:     | € 175          |
| <b>Summe:</b>                     | <b>€ 9.900</b> |

## Hier könnte Ihre Werbung stehen.

**E**ffektiv und richtig werben – die Melker Gemeindezeitung macht dies möglich!

### **Ansprechperson:**

Sabine Ilcoch  
Öffentlichkeitsarbeit  
Stadtgemeinde Melk  
(0676) 844 715 100  
presse@stadt-melk.at

## Stadtmarketing Was es Melk wirklich bringt

Im März gibt es in Melk eine Stadtmarketing-Stelle. Doch – wofür braucht man Stadtmarketing? Und vor allem – was bringt es konkret?

### **Die »Stadt Melk«-Redaktion informiert:**

Ganz wichtig ist professionelles Stadtmarketing für die Imagebildung und Positionierung unserer Stadt. Damit wird die Marke Melk aus wirtschaftlicher Sicht gestärkt – sowohl wir MelkerInnen als auch unsere BesucherInnen profitieren davon.

Melk bietet hohe Lebensqualität – dieser Wohlfühlcharakter soll weiter gestärkt werden und gleichzeitig wird Melk als Wirtschaftsstandort interessanter. Das Stadtmarketing wird sich zudem um einen zeitgemäßen Branchenmix und die Attraktivierung der Stadt für jung und alt bemühen.

Dazu Alexander Hauer, Geschäftsführer der Donauarena: »Wir von der Donauarena haben uns ansatzweise schon um Stadtmarketing bemüht, durch die neue Stelle wird das Ganze nun besser, professioneller und koordinierter. Natürlich ist dafür auch die Beteiligung von Stadt, Wirtschaft und Bevölkerung gefragt.«

Das Stadtmarketing wird also für beste Rahmenbedingungen in unserer Stadt sorgen – Melk bietet bereits jetzt viele Vorteile, die gezielt in den Vordergrund gerückt werden sollen. Bürgermeister Thomas Widrich: »Melk soll weiter klar zum regionalen Zentrum ausgebaut werden. Wir haben die Zeichen der Zeit erkannt und wollen nun gemeinsam mit der Wirtschaft neue Wege beschreiten.« •

Über ein Jahr ist seit der Einführung der E-Card vergangen. Zeit, Resümee zu ziehen. Auf der E-Card ist der Name des Versicherten, die Versicherungsnummer, das Geburtsdatum, die zuständige Krankenkasse sowie eine eventuelle Rezeptgebührenbefreiung vermerkt. Wichtige Informationen wie Wohnadresse und Dienstgeber fehlen jedoch.

Trotzdem: Die Grundidee ist gut, ergänzende Korrekturen werden notwendig sein.

Bitte nehmen Sie bei jedem Arztbesuch Ihre E-Card mit. Ein kleiner Tipp: bewahren Sie die Karte in der Geldbörse auf – so ist sie vor Beschädigung und Verunreinigung geschützt und bei Bedarf griffbereit. Sehr verlockend erscheint die Möglichkeit, ohne hausärztliche Zuweisung einen Facharzt aufzusuchen. Aber Vorsicht: ohne Zuweisung bekommt Ihr/e Hausarzt/in keinen Facharztbefund!

Ihr/e Hausarzt/in ist bemüht, Sie vor Doppelgleisigkeiten und Mehrfachuntersuchungen zu bewahren und Ihnen durch rechtzeitige Überweisung an einen geeigneten Spezialisten mühevollen Umwege zu ersparen.

Sie erwarten von Ihrem/r Hausarzt/in eine umfassende Beratung und Begleitung in praktisch allen Lebenslagen und Gesundheitsfragen. Diese patientenorientierte Gesundheitsbegleitung ist nur durch jahrelangen Einblick in das Umfeld des/r Patienten/in (Familie, Beruf, Wohnsituation, etc.) möglich. Einfühlungsvermögen und Erfahrung sind ebenfalls unverzichtbar. Die Fähigkeit zuzuhören, eine Vertrauensbasis herzustellen sowie dem/r Betroffenen Befunde verständlich zu erklären sind neben dem entsprechenden Fachwissen unbedingt notwendige Voraussetzungen für die hausärztliche Tätigkeit.

Ihr Dr. Trost



## EHRUNGEN



Margarete Lechner und Hans Jörg Schachner wurden verabschiedet – sie gehen in den wohlverdienten Ruhestand.



Die Silberne Ehrenplakette der Stadt Melk erhielt der kaufmännische Direktor des Landeskrankenhauses Mostviertel Melk, Robert Danner, für sein Mitwirken zum Zustandekommen des Ausbaus des Krankenhauses. Oberst Wolfgang Kaufmann, Kommandant der Birago Kaserne, der wesentlich zur Standortsicherung der Kaserne beigetragen hat, wurde mit der Goldenen Ehrenplakette ausgezeichnet.

## Neujahrsempfang der Melker Wirtschaft 2007

**H**euer fand zum 9. Mal der Neujahrsempfang in Melk statt. Die Stadtgemeinde Melk und die IG luden gemeinsam zum offiziellen Treffen der Wirtschaftsleute.

In diesem Jahr präsentierten sich die Rechtsanwaltskanzlei Taufner-Schweighofer und die Steuerberatungs GmbH Kohlberger. •

## BAUTÄTIGKEIT



## Melker Pioniere schaffen Parkplätze

**S**pezialisten der Melker Pioniere schaffen auf dem im Sommer vom Stift Melk angekauften Erweiterungsgebiet der Birago Kaserne eine provisorische Fahrzeugabstellfläche für etwa 250 zivile Kraftfahrzeuge.

»Diese Maßnahme ist notwendig, weil mit der Aufwertung des Pionierstandortes auch die Arbeitsplätze entsprechend mehr werden. Die Absicht ist, eine Entlastung der AnrainerInnen bezüglich der aktuellen Parkplatzproblematik entlang der Dorfnerstraße, Prinzlstraße, Lebzelterstraße zu schaffen«, erklärt Amtsdirektor Johann Linsberger. »Nur durch die enge und unbürokratische Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Melk ist dies auch möglich und machbar«, führt Linsberger weiter aus.

39 Kadersoldaten aus der ehemaligen Kaserne Spratzern konnten bisher aufgenommen werden und haben sich vorbildlich integriert. Weiters begann mit Anfang Dezember dieses Jahres die Neuaufrichtung der Pionierbaukompanie. Insgesamt 111 zusätzliche Arbeitsplätze wurden dadurch geschaffen. •

## SICHERHEIT



## Mehr Sicherheit im Stadtgebiet

**A**us Sicherheitsgründen müssen in der Stadtgemeinde immer wieder Bäume entfernt werden. »Die Vorgehensweise wird im Stadtrat vorab besprochen. Natürlich werden anstelle der alten Bäume neue nachgepflanzt werden – das Stadtbild wird also erhalten bleiben«, so Vizebürgermeister Johann Wieder. Ein besonderer Dank geht an die Familien Kuttner aus Ornding für die sachgemäße und kostenlose Entfernung der Bäume.

### Die konkreten Vorhaben:

- Die über 70 Jahre alten Weiden wurden im Bereich der Hubbrücke gefällt. Erst im vergangenen Jahr entstanden während eines Sturmes Schäden an der Hubbrücke durch den Bruch einer großen Weide.
- Um einen neuen Zugang von der neuen Bezirkshauptmannschaft bzw. SPAR-Markt zur Altstadt gestalten zu können, wurden die Fichtenbäume beim Forsthaus gefällt.
- Anlässlich der Neugestaltung der Lindestraße wurden alte Bäume gefällt. Wie bereits bei der Anrainer-Information vorgestellt, wird die Umweltberatung gebeten Vorschläge für eine Neubepflanzung zu machen.
- Auch im Stadtpark werden morsche Bäume entfernt werden müssen. Dies wird im Einvernehmen mit dem zuständigen Stadtparkbeirat geschehen.
- Im Wachaubad werden einige alte Bäume in Absprache mit dem Bad-Referenten gefällt. •

## JUGEND



Freuen sich über die vielen Vorteile der NÖ Jugendcard: Gabriele Paravi, Sabrina Klaushofer, Petra Kurzbauer, Denise Kohlruß, Thomas Haas, Adolf Salzer (Vorsitzender des Jugendausschusses), Patrick Wittmann, Direktor der HS-Melk August Grubhofer, Bürgermeister Thomas Widrich, Michael Kitzwögerer und Sandra Dostal.

## NÖ Jugendcard

**Gratis Jugendcard für alle Melker  
Jugendlichen von 14 bis 24 Jahren.**

**A**uf Initiative der Stadtgemeinde Melk wird in allen Melker Schulen die NÖ Jugendcard gratis angeboten. »Nicht nur Melker Jugendliche erhalten die Jugendcard gratis, einfach alle SchülerInnen, die in Melk zur Schule gehen, können von diesem Service Gebrauch machen«, so der Vorsitzende des Jugendausschusses Adolf Salzer. All jene Jugendlichen von 14 bis 24, die nicht mehr zur Schule gehen, können die NÖ Jugendcard in der Bürgerservicestelle des Rathauses gratis anfordern.

### Infobox: Die NÖ Jugendcard

Die 1424-Jugendkarte ist die Jugendkarte des Landes Niederösterreich für 14- bis 24-Jährige. Sie ist ein offizieller Altersnachweis laut NÖ Jugendschutzgesetz, bringt TOP-Infos über Jugendaktivitäten in Niederösterreich ins Haus und bietet Ermäßigungen und Vorteile bei verschiedensten Partnern in ganz Niederösterreich – von Lerninstituten über Fahrschulen bis zu Kinos. •

Stadtrat Werner Rafetseder informiert:  
**Kindergarteneinschreibung für das  
Kindergartenjahr  
2007/08**

**Montag 12. Februar 2007 und  
Mittwoch 21. Februar 2007**  
(Aschermittwoch) jeweils von 13-14.30 Uhr

Kindergarten I, Bahnhofstraße 2  
Kindergarten II, Abt Karl Straße 72  
Kindergarten III, Pielach 72 •

## SOZIALPROJEKT



Bürgermeister Thomas Widrich präsentierte am 11. Jänner die Melker Anstecknadel. Mit dabei: Stadtrat Anton Linsberger, Gemeinderat Adolf Salzer, Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayrhofer, Donauarena-Geschäftsführer Alexander Hauer, Gerhard Scheiber vom Roten Kreuz Melk, Georg Zöchling vom Büro sterngasse\* und Abt Georg Wilfinger.

## Anstecknadel für Melk

### Identifikation und guter Zweck

Anlässlich des traditionellen Neujahrsempfanges der Stadtgemeinde und der IG Melk wurde eine Anstecknadel für Melk präsentiert. Diese zeigt das neue Logo der Stadtgemeinde.

Bürgermeister Thomas Widrich: »Wir sind stolz auf unser Melk. Mit dem Tragen der Anstecknadel zeigen wir unsere Identität als Melker.« Die Anstecknadel kostet Euro 2 und ist in der Bürgerservicestelle im Melker Rathaus, in der Touristeninfostelle sowie im Büro der Donauarena zu erwerben.

Ein Großteil des Erlöses geht an ein caritatives Projekt mit besonderem Melk-Bezug: Das Rumänienprojekt Saniob, das unter dem Ehreenschutz des Benediktinerstiftes Melk steht.

## Das Projekt Saniob

Als ungarische Minderheit leben die etwa 1200 Einwohner von Saniob in der Nähe von Oradea in großer Armut. Vom Staat vernachlässigt und kaum unterstützt, lebt ein Großteil von ihnen von der Landwirtschaft, die vor allem den Eigenbedarf deckt. Die soziale Situation wird noch verschärft durch eine angrenzende Romasiedlung, in der etwa 12 Familien mit je 8-10 Kindern in noch ärmeren Verhältnissen leben.

Um das Problem ein wenig abzufangen u. v.a. den sozial vernachlässigten Kindern, u. teils weggelegt werden, teils auf der Straße leben, eine bessere Zukunft zu ermöglichen, hat die Einrichtung Caritas Catolica Oradea 2001 in Saniob ein Sozialzentrum errichtet.

Im März 2006 hat die Trägerschaft dieses Zentrums eine Stiftung unter Ehreenschutz des Benediktinerklosters Melk übernommen.



Kindern eine Zukunft schenken – das Projekt Saniob.

### Hauptziel ist die Hilfeleistung für

- Familien, die eine kindergerechte Versorgung nicht gewährleisten können
- Straßenkinder
- Jugendliche, die wegen Überschreitung der Altersgrenze aus staatlichen Heimen entlassen wurden
- Aus- u Weiterbildung im ländlichen Raum.

Insgesamt werden derzeit rund 30 Kinder im Alter von 2 bis 15 Jahren betreut.

Wer das Rumänienprojekt überdies unterstützen möchte, hat von 28. bis 30. April dazu Gelegenheit. Im Stiftsgymnasium wird das Musical »Rocking all over the world« jeweils um 19 Uhr im Kolomanisaal aufgeführt – nähere Infos finden Sie unter [www.gymmelk.ac.at/news](http://www.gymmelk.ac.at/news) •

## DORFERNEUERUNG



## Dorferneuerung

### Spielberg – Pielach – Pielachberg

#### Visionen und Ziele

- Soziales: Engagiertes Dorfleben schafft Lebensqualität für die gesamte Bevölkerung!
- Bildung und Kultur: Wir haben Kultur im Dorf – auch für Kinder!
- Neue Dorfökonomie: Die stark wachsende Bevölkerung ist eine gute Basis für eine funktionierende Gastronomie und Nahversorgung.
- Siedeln, Bauen, Wohnen: Unsere BürgerInnen engagieren sich aktiv in der Ortsbildpflege.
- Umwelt und Ökologie: Umwelt geht uns alle an!
- Verkehr und Mobilität: Verkehrssicherheit ist in unseren Ortsteilen besonders wichtig!
- Freizeit und Erholung: Spielberg-Pielach-Pielachberg bieten ein reiches Freizeitprogramm und vielfältige Möglichkeiten zur Erholung!

Ab 3. Februar finden Sie das gesamte Leitbild unter [www.stadt-melk.at](http://www.stadt-melk.at)



## Dorferneuerung

### Winden

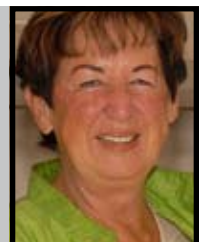
#### Visionen und Ziele

- Die Kommunikation in den Ortsteilen und zwischen den Ortsteilen funktioniert bestens – es gibt ein aktives Dorfleben, in dem sich alle BürgerInnen finden und wohlfühlen.
- Der Zuzug von neuen BürgerInnen in Winden ist attraktiv und möglich.
- Die Gestaltung des Lebensraumes hebt die Lebensqualität maßgeblich.
- Die Sicherheit im Verkehr und vor dem Hochwasser wird bei allen Maßnahmen berücksichtigt und laufend verbessert.
- Die BürgerInnen von Winden und Neuwinden identifizieren sich mit ihrem Heimatort und ihrer Heimatgemeinde. •

## TRAUER

## Abschied nehmen

Die Stadtgemeinde Melk nimmt Abschied von der verstorbenen Innenministerin Liese Prokop und dankt für die Unterstützung beim Neubau des Polizeiposten Melk und bei vielen Sport- und Sozialprojekten. •





## SPORT &amp; FREIZEIT

## Snowboard- und Schimeisterschaft 2007 am 11. Februar

Die Stadtgemeinde Melk und der HSV Melk führen gemeinsam am Sonntag, den 11. Februar 2007, das erste Rennen bei Lunz/See am Helmellift die Snowboard- und Schimeisterschaft 2007 durch.

**Bewerb: Riesentorlauf, 2 Durchgänge**

### Teilnahmeberechtigung sind

- alle Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Melk mit Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet
- alle Schülerinnen und Schüler, die eine Melker Schule besuchen
- alle Mitglieder von Melker Vereinen (unabhängig von ihrem Wohnsitz)
- alle Mitglieder des HSV Melk
- Gästeklasse

**Nennschluss:** Mittwoch, 07. Februar 2007, 12 Uhr  
**Nenngeld:** Kinder, Schüler, Jugend: € 3, Erwachsene: € 6  
**Auskunft:** Ing. Josef Trümmel, Tel.: 0699/15253524 oder Mag. Klaus Weinfurter, Tel.: 02752/52307-110 und unter [www.stadt-melk.at](http://www.stadt-melk.at)  
**Haftung:** Die Teilnahme an dieser Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr. Die Veranstalter übernehmen keinerlei Haftung. •

## EISSTOCKSCHIESSEN



Foto: Sabine Mlcoch

## Echte Teamarbeit

Der Gemeinderat hat beim gemeinsamen Eisstockschießen wieder einmal bewiesen, dass er zu echter Teamarbeit fähig ist. •

## SEMINARE

## NÖ gestalten Von feuchten Mauern bis zur Solar-Fassade: Kostenlose Bauseminare des Landes NÖ

NÖ gestalten ist das Zentrum für innovatives Bauen in NÖ und bietet Laien und Fachleuten Seminare an, die nicht nur kostenlos sind, sondern auch neutral informieren. Die Palette der Themen, die einzeln behandelt werden, reicht vom Baurecht über die Sanierung und Revitalisierung von Altbauten bis hin zu Neubauten. Dort wird vor allem dem Bauen mit neuer Qualität besondere Beachtung geschenkt. Zusätzlich gibt es Infos zur Gartengestaltung.

In einzelnen Schwerpunkt-Themen wird dabei mit grundlegenden Irrtümern der

»Häuslbauer« aufgeräumt: Fehler bei Drainage und Mauerentfeuchtung werden ebenso aufgezeigt wie die Wahl der richtigen Putze für innen und außen oder jene Kleinigkeiten, die für ein Funktionieren der Wärmedämmung ausschlaggebend sind.

### Die nächsten Seminartermine:

13.02. bis 15.02. in Mistelbach  
 20.02. bis 22.02. in Mautern.

Infos unter 02742/9005-15656 oder per E-Mail: [mail@noe-gestalten.at](mailto:mail@noe-gestalten.at) •

## SERVICE



STADT MELK

Anreise, Lagekarte, News, Stadtrundung, Suche, Impressum, Wetter, E-Mail

## [www.stadt-melk.at](http://www.stadt-melk.at) wird barrierefrei!

Die Website der Stadtgemeinde Melk wird barrierefrei. In Zukunft wird unsere Website für alle Personen zugänglich sein – unabhängig von deren körperlichen und technischen Möglichkeiten. Dies schließt sowohl Menschen mit und ohne Behinderungen, als auch Benutzer mit technischen (z. B. Textbrowser) oder altersbedingten Einschränkungen (z. B. Sehschwächen) ein. Zusätzlich bedeutet »barrierefrei« im Gegensatz zu »behindertengerecht«, dass ganz allgemein niemandem Barrieren in den Weg gelegt werden sollen. •

## Der Fehlerteufel schläft nicht ... Druckfehler im »Stadt Melk«- Kalender 2007

Wo gehobelt wird fallen Späne – entschuldigen Sie die Druckfehler, die sich eingeschlichen haben.

### Bitte korrigieren Sie Ihren Standkalender zuhause:

Kein Sperrmüll am Faschingsdienstag, den 20. Februar

Richtig ist: Sperrmüll am 15. März

Donnerstag, der 31. Mai: Zahl 29  
 Richtig ist: Zahl 31

Kein Papier Land am 29. Oktober  
 Richtig ist: Termin Papier Land am 21. November •



**WAS?** Sie wollen immer auf dem letzten Stand sein, wenn es um Dinge geht, die in Melk passieren? Dann schauen Sie einmal auf unsere Website. Unter [www.stadt-melk.at](http://www.stadt-melk.at) bzw. [www.melk.gv.at](http://www.melk.gv.at) finden Sie laufend Aktuelles und Neuigkeiten rund um unser Melk.

## IMPRESSUM

Information gemäß § 38  
 Absatz 5 NÖ Gemeindeordnung  
 Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich:

**Stadtgemeinde Melk**  
 Redaktion: **Sabine Mlcoch**, [sam@sterngasse.at](mailto:sam@sterngasse.at)  
 Grafik-Design: **büro sterngasse\***  
 \*designstudio  
 sterngasse 19, 3390 melk,  
 t: (02752) 536 84, [bureau@sterngasse.at](mailto:bureau@sterngasse.at)  
[www.sterngasse.at](http://www.sterngasse.at)  
 Fotos: **Paul Plutsch**  
 T: (0676) 625 1 625, [www.fotoplutsch.at](http://www.fotoplutsch.at)  
 Druck: **Ing. H. Gradwohl GmbH**  
 Spielberger Straße 28, A-3390 Melk  
[www.gradwohl.co.at](http://www.gradwohl.co.at)



# Aufbruch in eine neue Zeit

## EDITORIAL

### **Liebe Melkerinnen, liebe Melker!**

**I**n Melk hat sich in den letzten Jahren viel getan – gemeinsam mit Bürgermeister Widrich und den engagierten Stadt- und Gemeinderäten ist Melk auf einem guten Weg. Viel ist bereits passiert – das Landes-  
klinikum Mostviertel Melk wird umgebaut und erhält einen Zubau, die Biragokaserne konnte nicht nur erhalten werden – nein, sie wird sogar erweitert, und die Bezirkshauptstadt erhält eine neue Bezirkshauptmannschaft. Auch der Weg aus der Sanierungsgemeinde ist geglückt. Doch das ist noch lange nicht alles – Melk will weiterhin als Bezirkshauptstadt eine wichtige Rolle spielen. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, geht Bürgermeister Widrich neue Wege – er will eine stärkere emotionale Identifikation der MelkerInnen mit ihrer Heimatstadt. Ein erster Schritt ist die Installation einer Stadtmarketing-Stelle. Weiters wurde am diesjährigen Neujahrsempfang eine Anstecknadel für Melk vorgestellt.

Melk ist eine wunderschöne Stadt mit hoher Lebensqualität und großem Wohlfühlfaktor. Also – seien wir stolz darauf hier zu leben!

### **Melk ist schön!**

Ihre »Stadt Melk« ktion